

Autofahren im Alter

4. Nationale Fachtagung GERONTOLOGIE CH

Agenda

- ▣ Gesetzliche Grundlage
- ▣ Begrifflichkeiten
- ▣ Gesetzgeber
- ▣ Seniodrive
- ▣ Wie gut fahre ich?
- ▣ Swissdrive

Gesetzliche Grundlage

Art 14 SVG – Fahreignung und Fahrkompetenz

¹ Motorfahrzeugführer müssen über Fahreignung und Fahrkompetenz verfügen.

² Über Fahreignung verfügt, wer:

a. das Mindestalter erreicht hat;

b. die erforderliche körperliche und psychische Leistungsfähigkeit zum sicheren Führen von

hat;

c. frei von einer Sucht ist, die das sichere Führen von Motorfahrzeugen beeinträchtigt; und

d. nach seinem bisherigen Verhalten Gewähr bietet, als Motorfahrzeugführer die Vorschriften

die Mitmenschen Rücksicht zu nehmen.

Motorfahrzeugen

zu beachten und auf

³ Über Fahrkompetenz verfügt, wer:

a. die Verkehrsregeln kennt; und

b. Fahrzeuge der Kategorie, für die der Ausweis gilt, sicher führen kann.

Art 14 SVG – Fahreignung und Fahrkompetenz

¹ Motorfahrzeugführer müssen über Fahreignung und **Fahrkompetenz** verfügen.

² Über Fahreignung verfügt, wer:

a. das Mindestalter erreicht hat;

b. die erforderliche körperliche und psychische Leistungsfähigkeit zum sicheren Führen von

hat;

c. frei von einer Sucht ist, die das sichere Führen von Motorfahrzeugen beeinträchtigt; und

d. nach seinem bisherigen Verhalten Gewähr bietet, als Motorfahrzeugführer die Vorschriften

die Mitmenschen Rücksicht zu nehmen.

Motorfahrzeugen

zu beachten und auf

³ Über **Fahrkompetenz** verfügt, wer:

a. die Verkehrsregeln kennt; und

b. **Fahrzeuge der Kategorie, für die der Ausweis gilt, sicher führen kann.**

Art 14 SVG – Fahreignung und Fahrkompetenz



Universität
Zürich^{UZH}

Institut für Rechtsmedizin

[Über Uns](#) [Dienstleistung](#) [Arbeiten am IRM](#) [Forschung](#) [Lehre](#) [Downloads](#) [Intern](#)

[Home](#) / [Dienstleistung](#) / [Verkehrsmedizin](#) / [Verkehrsmedizinische Fahreignungsabklärung \(Stufe 3 oder 4\)](#)

Verkehrsmedizinische Fahreignungsabklärung (Stufe 3 oder 4)

Bei mir bestehen Zweifel an der Fahreignung oder ich habe einen Führerausweisentzug aufgrund...

[https://www.irm.uzh.ch/de/dienstleistung/vm/verkehrsmedizinische-begutachtung-\(Stufe-4\).html](https://www.irm.uzh.ch/de/dienstleistung/vm/verkehrsmedizinische-begutachtung-(Stufe-4).html)

Art 14 SVG – Fahreignung und Fahrkompetenz

Was ist mit der Fahrkompetenz?

Begrifflichkeiten

Begrifflichkeiten

- ☞ Fahreignung
- ☞ Fahrfähigkeit
- ☞ Fahrkompetenz
- ☞ Fahrerlaubnis

Fahreignung

Körperliche, geistige und psychische Voraussetzungen zum sichern Lenken eines Motorfahrzeuges sind gegeben

Fahrfähigkeit

Die aktuelle (momentane) körperliche, geistige und psychische Fitness des Lenkers/der Lenkerin ist gegeben, um ein Motorfahrzeug sicher zu führen

Fahrerlaubnis

Der/die Motorfahrzeugführer/-in besitzt die gesetzliche Fahrerlaubnis (Führerausweis), um ein Motorfahrzeug führen zu dürfen

Fahrkompetenz

Die Fahrkompetenz zu haben bedeutet, das Wissen und die Fähigkeiten zu haben, ein Fahrzeug sicher im Verkehr führen kann. Der/die FahrerIn kennt die Verkehrsregeln und kann sie korrekt anwenden. Der/die FahrerIn ist in der Lage, Verkehrssituationen zu antizipieren und damit allfällige Gefahrensituationen gar nicht erst entstehen zu lassen.

Gesetzgeber

Gesetzgeber

Fahreignung = Fahrkompetenz

Postulat Marionna Schlatter – NR Grüne – 17. März 2023

Eingereichter Text

Der Bundesrat wird beauftragt, in einem Bericht zu prüfen, wie die Fahrtauglichkeitsprüfung bei älteren Fahrzeuglenkenden durch ein Praxiselement verbessert werden könnte, damit auch die Fahrkompetenz gemäss Artikel 14 SVG geprüft wird.

Postulat Marionna Schlatter – NR Grüne – 17. März 2023

Begründung

Die Gesellschaft wird immer älter. Heute sind über 450 000 Autofahrerinnen und Autofahrer über 75 Jahre alt, 100 000 mehr als noch vor fünf Jahren. Personen ab 65 sind die am meisten gefährdete Altersgruppe im Strassenverkehr. Mit zunehmendem Alter nehmen verkehrsmedizinische Einschränkungen wie beispielsweise mangelndes Sehvermögen oder Hirnleistungsstörungen deutlich zu; die Einschätzung von Distanzen und Geschwindigkeiten wird schwieriger.

Die obligatorische medizinische Fahrtauglichkeitsprüfung ist breit akzeptiert und hilft seit den 1970er-Jahren mit, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Eine Studie der BfU zeigt nun aber auch die Grenzen dieser medizinischen Checks (<https://www.bfu.ch/de/die-bfu/doi-desk/10-13100-bfu-2-468-01-2022>). Erfahrungen aus dem Ausland zeigen, dass v.a. mit einem Praxiselement, bei dem gezielt auch die Fahrkompetenz geprüft wird, eine grosse Verbesserung der Verkehrssicherheit erreicht werden kann.

Neben der Fahreignung ist auch die Fahrkompetenz gemäss Artikel 14 SVG eine Voraussetzung für die Zulassung zum Strassenverkehr. Ich bitte den Bundesrat darum, in einem Bericht zu prüfen, wie die Fahrkompetenz insbesondere bei älteren Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern geprüft werden könnte. Denkbar sind beispielsweise regelmässige Fahrstunden durch speziell geschulte Fahrlehrpersonen.

Postulat Marionna Schlatter – NR Grüne – 17. März 2023

Stellungnahme des Bundesrates vom 26. April 2023

Im Alter nehmen Erkrankungen mit Auswirkungen auf die medizinische Fahreignung nachweislich zu. So nimmt ab dem 75. Altersjahr beispielsweise das Sehvermögen ab oder es treten gehäuft Demenz- oder Diabeteserkrankungen auf. Die Fahrkompetenz hingegen vermindert sich mit zunehmendem Alter nicht gleichermassen wie die Fahreignung.

Vermeintliche Mängel bei der Fahrkompetenz älterer Menschen sind oft die Folge einer fehlender Fahreignung. So ist der Grund für das Missachten von Vortrittsrechten häufig, dass ältere Fahrzeuglenkende den Kopf nicht mehr genügend zur Seite drehen können oder das Gesichtsfeld eingeschränkt ist und nicht, dass sie die Regel des Rechtsvortritts nicht mehr kennen.

Um die Fahreignung zu überprüfen, müssen sich über 75-jährige Inhaberinnen und Inhaber eines Führerausweises regelmässig einer verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung unterziehen. Diese Untersuchung ist in der Schweiz gesellschaftlich anerkannt und breit abgestützt.

...

[23.3367 | Verkehrssicherheit erhöhen durch eine Verbesserung der Fahrtauglichkeitsprüfung bei älteren Fahrzeuglenkenden | Geschäft | Das Schweizer Parlament](#)

Postulat Marionna Schlatter – NR Grüne – 17. März 2023

Stellungnahme des Bundesrates vom 26. April 2024

Im Alter nehmen Erkrankungen mit Auswirkungen auf die medizinische Fahreignung nachweislich zu. So nimmt ab dem 75. Altersjahr beispielsweise das Sehvermögen ab oder es treten gehäuft Demenz- oder Diabeteserkrankungen auf. **Die Fahrkompetenz hingegen vermindert sich mit zunehmendem Alter nicht gleichermassen wie die Fahreignung.**

Vermeintliche Mängel bei der Fahrkompetenz älterer Menschen sind oft die Folge einer fehlender Fahreignung. So ist der Grund für das Missachten von Vortrittsrechten häufig, dass ältere Fahrzeuglenkende den Kopf nicht mehr genügend zur Seite drehen können oder das Gesichtsfeld eingeschränkt ist und nicht, dass sie die Regel des Rechtsvortritts nicht mehr kennen.

Um die Fahreignung zu überprüfen, müssen sich über 75-jährige Inhaberinnen und Inhaber eines Führerausweises regelmässig einer verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung unterziehen. Diese Untersuchung ist in der Schweiz gesellschaftlich anerkannt und breit abgestützt.

...

[23.3367 | Verkehrssicherheit erhöhen durch eine Verbesserung der Fahrtauglichkeitsprüfung bei älteren Fahrzeuglenkenden | Geschäft | Das Schweizer Parlament](#)

Fahren im Alter

- ▣ Bundesrat sagt, Fahrkompetenz ist gegeben, es liegt an der Fahreignung
 - ▣ Keine Quellenangabe dazu
- ▣ Seniodrive stellt das Gegenteil fest. Die Fahrkompetenz lässt oft schneller nach als die Fahreignung:
 - ▣ Regelkenntnisse (z. B. Rechtsvortritt)
 - ▣ Automatisierung und Digitalisierung – Bedienung des Fahrzeuges
- ▣ Fahrkompetenz wird nach dem WAB-Kurs nie wieder überprüft

Seniordrive

Seniordrive

- Gründung 2004 (Schweizerischer Fahrberater-Verein)

- Mehrtägige Weiterbildung für Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer seit 2006:
 - Altersbeschwerden/Erkrankungen im Alter
 - Medikamente und Fahren
 - Psychologische Aspekte
 - Aufbau einer Ueberprüfungsfahrt
 - Evaluation und Feedback für den/die Senior/-in
 - Schriftliche Prüfung
 - Praktische Prüfung
 - Regelmässige obligatorische Weiterbildungen

Seniordrive

- ▣ Zusammenarbeit mit Verkehrsmedizinern und Reha-Einrichtungen
- ▣ Seit 2004 rund 4'000 Ueberprüfungsfahrten mit Seniorinnen und Senioren

Wie gut fahre ich?

Wie gut fahre ich – Erfahrungen aus den Ueberprüfungsfahrten

- ▣ Fast 100 % der Kundinnen und Kunden von Senioredrive geben an, sichere und gute Autofahrer/-innen zu sein
- ▣ Die beiden Hauptkriterien für diese Einschätzung sind praktisch immer die Gleichen:
 - ▣ "Ich fahre seit vielen Jahren unfallfrei – also fahre ich gut"
 - ▣ "Der Arzt hat mir gesagt, dass ich weiterfahren darf – also fahre ich gut"

Wie gut fahre ich – Fakten



Wie gut fahre ich – Fakten

- 📌 Die Schweizer sind immer mehr unterwegs (Quelle BFS – Verkehrsverhalten der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus Mobilität und Verkehr)
- 📌 Die Schweizer Bevölkerung wird immer älter (Quelle BFS – Alterung der Bevölkerung)
- 📌 Folge: der/die durchschnittliche Verkehrsteilnehmer/-in ist dadurch immer länger mobil
- 📌 Folge: die Dauer zwischen Fahrprüfung und Ausweisabgabe wird daher immer länger
- 📌 Folge: die Fahrkompetenz der Seniorinnen und Senioren nimmt dadurch mit zunehmendem Alter ab
- 📌 Die Unfallzahlen der älteren Verkehrsteilnehmer/-innen nehmen kontinuierlich zu (Quelle BfU – Sinus 2022)

Die Fahrkompetenz – auch im hohen Alter trainierbar

- ▣ Studie von Dr. Sebastian Poschadel – Trainierbarkeit der Fahrkompetenz älterer Kraftfahrer im Realverkehr
- ▣ Die Feststellungen der Studie können aus den Erfahrungen von Senioredrive in den letzten 20 Jahren gestützt werden

Die 7 Stationen der Ueberprüfungsfahrt

Die 7 Stationen der Ueberprüfungsfahrt



Protokoll



www.seniordrive.ch

Protokoll der Überprüfungsfahrt

Datum _____ Zeit _____ Ort _____

Name / Vorname _____

Adresse _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Telefon _____

Arzt / Angehörige _____

Seniordrive Coach _____

Wenn Autofahrer und Autofahrerinnen merken, dass die Gesundheit nachlässt, Angehörige fahrerische Mängel bemerken, der Hausarzt eine Schwäche oder eine Krankheit feststellt, welche die Sicherheit des Fahrens beeinträchtigen könnten, oder wenn sogar eine amtliche Kontrollfahrt ansteht, dann ist ein kompetentes Fahr-Coaching sinnvoll.

Die Überprüfungsfahrt ist kein amtlicher Fahrerlaubnis-Test, sondern sie ermöglicht einen Eindruck über Ihre Fertigkeit im realen Strassenverkehr. Anlässlich der Überprüfungsfahrt beobachtet der Seniordrive Coach Schritt für Schritt die Korrektheit und Sicherheit Ihrer Fahrweise, Vorsichtsmassnahmen, Verbesserungen und Tipps werden an Ort und Stelle erörtert. Gesundheitliche Beschwerden, die das Fahren behindern könnten werden diskutiert. Besonders bei schwerwiegenden Fahrernmängeln werden Alternativen zum Fahren und die Abgabe des Ausweises besprochen.

Einschätzungen Kunde

Ich fahre sicher

Ich vermeide: Nachtfahrten / Stossverkehr / O lange Reisen

Ich fahre nur meine kurze, gewohnte Strecke

Ich meide Autobahnen

Ich fahre: O täglich / O einmal pro Woche / O einmal monatlich

Ich fahre zirka km im Jahr

Die Überprüfungsfahrt wird aus folgenden Gründen empfohlen:

O Arzt / O Klinik / O Angehörige / O Versicherung / O Sonstiges,

Bestätigung

Kunde _____ Seniordrive Coach _____



Protokoll der Überprüfungsfahrt

A gut, unauffällig, konzentriert **B** auffällig, div. Mängel **C** insuffizient, unzureichend

1. Normale Wegstrecke

Passender Autotyp, Einstellungen A B C _____

Allgemeiner körperlicher und geistiger Eindruck A B C _____

Kenntnis der Verkehrsregeln A B C _____

Links Abbiegen A B C _____

Vorausschauendes Fahren A B C _____

2. Sehfähigkeit

Sehschärfe (Autonummern, Wegweiser) A B C _____

Dämmerungssehen A B C _____

Gesichtsfeld, Peripherie A B C _____

3. Schwieriger Streckenabschnitt

Stadtverkehr, Autobahn, Kreis-VP, Signale, Lichtsignale A B C _____

Ausführung Mehrfachaufgabe A B C _____

Merkfähigkeit, Konzentration A B C _____

4. Reaktion beim Fahren

Rasche aufeinanderfolgende Bewegungsabläufe A B C _____

Rechtsvortritt A B C _____

Geschwindigkeitsgestaltung A B C _____

Überholmanöver und Spurwechsel A B C _____

Fussgänger und Kinder A B C _____

Blicksystematik, Orientierungstechnik A B C _____

Notbremung A B C _____

5. Rückwärtsfahren und manövrieren

Kenntnis / Benützung der Hilfsmittel A B C _____

Rundumblick A B C _____

Beweglichkeit von Rücken und Gelenken A B C _____

6. Gespräch über Krankheits- und Unfallrisiken

Besteht ein Risiko, dass beim Fahren etwas passiert? A B C _____

Notfallnummern / SOS Knopf, Leuchtwesten A B C _____

Vorsichtsmassnahmen des Diabetikers A B C _____

Verhalten bei Schwindel und Bewusstseinsstörung A B C _____

7. Gespräch über Alkohol und Medikamente

Wirkung: Alkohol und Medikamente auf Reaktion A B C _____

Ergänzungen

Aktuelle Fahrkompetenz: O ist bei dieser Fahrt gegeben O ist bei dieser Fahrt unzureichend

Empfohlene Vorsichtsmassnahmen, Fahrstunden, Beschränkungen, Auflagen:

Bestätigung der Überprüfung der Fahrkompetenz

Datum _____ Kunde _____ Seniordrive Coach _____

Viele Institutionen arbeiten mit Senioredrive zusammen

- ▣ Aus Überzeugung, dass durch die Kombination aus Screening und Überprüfungsfahrt Risiken deutlich besser erkannt werden können als «nur» durch eine Fahreignungsprüfung
- ▣ Weil ein persönlicher Bericht über die Überprüfungsfahrt für den Arzt/die Ärztin genauen Aufschluss über die Fahrkompetenz des Kunden gibt
- ▣ Weil viele Autofahrerinnen und Autofahrer, wie gezeigt, nicht die Fähigkeit und/oder den Willen haben, sich selbst korrekt einzuschätzen

Swissdrive

Swissdrive

Verband aus- und weiterbildender Verkehrssicherheitsfachleute

- ☞ Fahrlehrer/-innen
- ☞ WAB-Moderator/-innen
- ☞ Verkehrssicherheitsinstruktor/-innen
- ☞ CZV-Instruktor/-innen
- ☞ weitere Verkehrssicherheitsfachleute, die in der Aus- und Weiterbildung tätig sind

Swissdrive

- ▣ Ueberregionale Vernetzung der aus- und weiterbildenden Verkehrssicherheitsfachleute (SwissdriveNET)
- ▣ Leistungserbringer für die aus- und weiterbildenden Verkehrssicherheitsfachleute
- ▣ Politische Vertretung der aus- und weiterbildenden Verkehrssicherheitsfachleute
- ▣ Sichern der beruflichen Zukunft für die Verkehrssicherheitsfachleute in der Aus- und Weiterbildung (Futuredrive)

SENIOR+DRIVE

Swissdrive

SWISS+DRIVE

www.swissdrive.ch

SENIOR+DRIVE

www.seniordrive.ch

SWISS+SIMU

www.swisssimu.ch

SWISS
HANDICAP+DRIVE

www.swisshandicapdrive.ch


Seniordrive Coach finden

Seniordrive Coach finden

PLZ oder Ort eingeben Suchradius

Plüss Stefan
Zähringerstrasse 47
3012 Bern
Switzerland
Telefon: 078 765 88 10
E-Mail: sp@stefan-pluess.ch
1.3 km
[Wegbeschreibung](#)

Haldemann Cornelia
Bernstrasse 20
3067 Bern
Switzerland
Telefon: 079 252 70 36



<https://seniordrive.ch/seniordrive-coach-finden/>

Seniordrive

www.seniordrive.ch

SENIOR  DRIVE